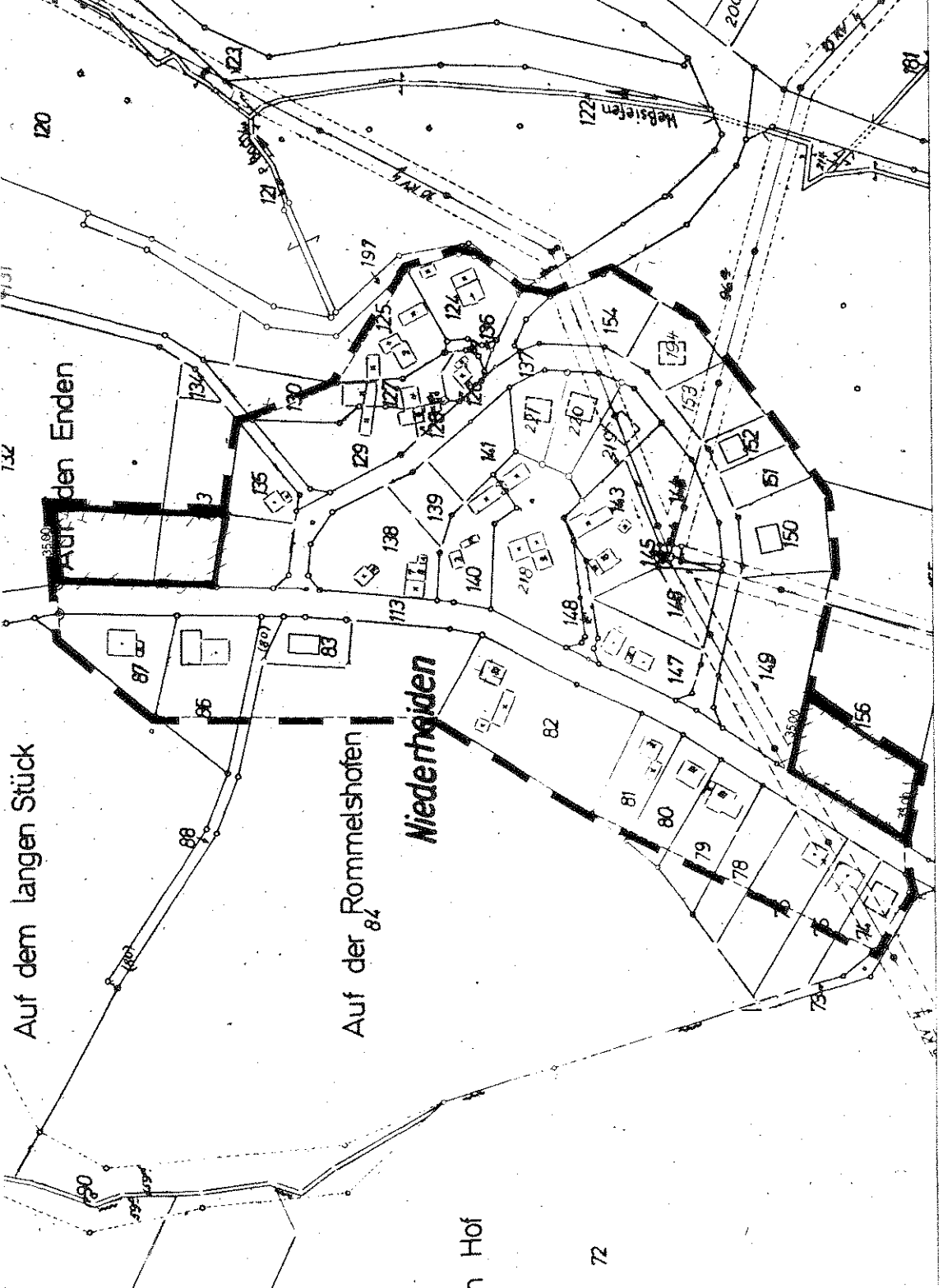

S A T Z U N G

DER

GEMEINDE M U C H

ÜBER DIE GRENZEN DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILS

NIEDERHEIDEN

Der Rat der Gemeinde Much beschließt aufgrund des § 34 (2) BBauG i.d.F. der Bekanntmachung v. 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung v. 19.12.74, geändert am 8.4.75 (SVG NW 2023) folgende Satzung:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles ..NIEDERHEIDEN..... ..... werden gemäß der Eintragung im Lageplan festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt nach Genehmigung durch die Höhere Verwaltungsbehörde mit ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Much in Kraft.

Much, den 16.2.1978 .....
Bürgermeister

Genehmigung des Regierungspräsidenten gemäß § 34 (2) BBauG i.d.F. v. 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 26.5.1978 – 34.7.15.8 – 1.2

Köln, den 26.5.1978 .....
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 16 (2) BBauG in Verbindung mit § 12 BBauG i.d.F. v. 18.8.76 (BGBl. I S. 2256)

Much, den ....
Gemeindedirektor

Fertigung Rhein-Sieg-Kreis
Der Oberkreisdirektor
Planungsamt

Siegburg, den ..... 1978 .....
Im Auftrag

ZEICHENERKLÄRUNG

ABGEGRENZTES GEBIET NACH § 34 (2) BB

VORHANDENE BEBAUUNG

GENEHMIGTE BEBAUUNG

M 1 : 2000

VI – 11.18 – 1